

Einbruch in Büroräume

Hechtsheim, August-Horch-Straße, Dienstag, 07.11.2017, 20:00 Uhr - Unbekannte Täter sind gestern Abend in das Büro einer Baumaschinenvermietung in der August-Horch-Straße eingebrochen. Nach bisherigen Erkenntnissen stiegen die Einbrecher über ein gekipptes Fenster in die Büroräume ein. Anschließend wurden die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen durchsucht. Aus einem Büro wurde aus einem Schrank ein Möbeltresor entwendet. Die genaue Höhe des Sachschadens und der Wert des Stehlgutes werden noch ermittelt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

Erneute Kontrollen zur Bekämpfung von Rauschgiftkriminalität

Mainz, Dienstag, 07.11.2017, 16:00 bis 21:00 Uhr - Am Dienstagnachmittag führte die Kriminaldirektion Mainz erneut schwerpunktmäßig Sonderstreifen zur Bekämpfung von Rauschgiftkriminalität im Mainzer Stadtgebiet durch. Die Bereiche der Grün- und Parkanlagen in der Kaiserstraße, des Hauptbahnhofes und des angrenzenden Bleichenviertels wurden überprüft. Insgesamt wurden hierbei 17 Personen kontrolliert, von denen 10 polizeiliche Erkenntnisse u.a. im Bereich BTM-Delikten hatten. Es wurden 3 Anzeigen wegen Handels, Besitzes und/oder Erwerbs von Betäubungsmitteln gefertigt. Im Rahmen der Kontrollen konnten zwei amtsbekannte Personen auf der Parkanlage der Kaiserstraße bei einem BTM-Geschäft festgestellt werden. Bei einer Kontrolle im Bereich des Hauptbahnhofes versuchte eine Person ein Clip-Tütchen mit einer weißen Presssubstanz herunterzuschlucken, was jedoch misslang. Nachdem der Tatverdächtige das Tütchen wieder ausgespuckt hatte, wurde es sichergestellt. Der 20-Jährige wurde nach erkennungsdienstlicher Behandlung wieder auf freien Fuß gesetzt. Gegen alle drei Personen werden Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.

Fahrzeug aufgebrochen

Laubenheim, Zukunftstraße, Montag, 06.07.2017, 20:00 Uhr, bis Dienstag, 07.11.2017, 05:55 Uhr - Ein bisher unbekannter Täter hat in der Nacht zum Dienstag einen Pkw Mercedes-Benz, Typ A 180, in der Zukunftstraße aufgebrochen. Der oder die Täter haben anschließend das Fahrzeug nach Wertgegenständen durchwühlt. Die genaue Höhe des Sachschadens und der Wert des Stehlgutes werden noch ermittelt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon:

06131-653633.

Raser, Poser und Gurtmuffel kontrolliert

Mainz, Bleichenviertel, Dienstag, 07.11.2017 - Die Polizei legte gestern bei einer Verkehrskontrolle im Bleichenviertel ihr Augenmerk auf Raser und Poser. Bereits am Morgen waren Gurtverstöße kontrolliert worden. Gegen 17:11 Uhr wurde ein Golf 4 festgestellt, welcher erkennbar optisch verändert worden war ("Tuning"). Die Verkehrskontrolle ergab, dass die Betriebserlaubnis des Wagens auf mehrfache Art und Weise (Veränderungen an den Frontscheinwerfern, an den Außenspiegeln, am Kühlergrill etc.) erloschen ist. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Der 27-jährige Fahrer gab nach entsprechender Belehrung an, er habe das Fahrzeug so gekauft. In der Kaiserstraße wurde um 21:51 Uhr ein Audi A4 festgestellt, der ebenfalls umgebaut worden war. Hier waren die Brems-, Kupplungs- und Gaspedale ohne Genehmigung/Abnahme geändert worden, wodurch die Betriebserlaubnis erloschen ist. Der 44-jährige Fahrer gab nach entsprechender Belehrung an, er habe nicht gewusst, dass hierfür eine Betriebserlaubnis oder Abnahme notwendig ist. In der Mombacher Straße wurde zwischen 07:00 Uhr und 13:00 Uhr kontrolliert. Die Beamten hielten hier insgesamt 35 Fahrzeuge mit 45 Personen an, weil in diesen Fahrzeugen niemand angeschnallt war. Insgesamt 41 Personen, darunter ein Kind, waren ungesichert unterwegs. In einem Fall wurde auch ein Handyverstoß festgestellt, außerdem mussten fünf Mängelberichte ausgestellt werden.

Einbrecher in Kellerräumen überrascht

Mainz, Emausweg, Dienstag, 07.11.2017, 20:06 Uhr - Eine Bewohnerin bemerkte im Keller ihres Mehrfamilienhauses im Emausweg einen dunkel gekleideten Mann, der schnell durch die Notausgangstür nach draußen rannte. Die Zeugin stellte wenige Minuten später fest, dass jemand an den Fahrräder im Fahrradkeller herumgeschraubt hatte und verschiedene Kellertüren im Schlossbereich beschädigt waren. Sie informierte die Polizei. Die Beamten stellten fest, dass an einigen Fahrrädern Reifen sowie Sättel fehlten. Auf dem Boden wurden lose Schrauben aufgefunden. Die Kellerverschläge waren nicht aufgebrochen worden. Vermutlich war der Täter über die Haupteingangstür des Mehrfamilienhauses in den Keller gelangt und dann bei der Tatausführung gestört worden. Weitere Zeugenhinweise bitte an die Polizei in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Zigarettenautomat aufgeschweißt

Laubenheim, Am Leitgraben, Dienstag, 07.11.2017, 08:32 Uhr - Ein Automatenbetreiber entdeckte am Dienstagmorgen einen stark beschädigten Zigarettenautomaten "Am Leitgraben". Vor Ort stellte die Polizei fest, dass die Sicherung des Automaten sowie das Schloss aufgeschweißt worden waren. Allerdings hatte sich der Automat trotz fehlender Sicherung nicht öffnen lassen, so dass es nicht zum Diebstahl der Zigaretten gekommen war. Möglicherweise wurden die Täter auch gestört. Eine Befragung der Anwohner ergab bislang keine konkreten Hinweises. Die Polizei sucht Zeugen, die sachdienliche Angaben machen können. Hinweise bitte an die Polizei in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Fahrradfahrer mit 2,27 Promille gestürzt

Mainz, Fischtorplatz, Dienstag, 07.11.2017, 20:26 Uhr - Am Fischtorplatz war ein 67-jähriger Fahrradfahrer gestürzt und konnte nicht mehr aufstehen. Rettungsdienst und Polizei fuhren vor Ort. Durch den Sturz hatte sich der 67-Jährige eine Schürfwunde im Gesicht zugezogen. Er wurde versorgt. Der Mann verbreitete starken Atemalkoholgeruch und sprach verwaschen. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholkonzentrationstest ergab einen Wert von 2,27 Promille. Das Fahrrad wurde verschlossen und vor Ort belassen. Der Fahrradschlüssel wurde sichergestellt. Hinweis: Fährt man mit mehr als 1,6 Promille Fahrrad, begeht man eine Straftat, bekommt 3 Punkte, ein Bußgeld und die Anordnung zu einer Medizinisch-Psychologischen Untersuchung.

Mann mit Pistole gemeldet

Mainz, Römerlager, Dienstag, 07.11.2017, 20:57 Uhr - Ein Zeuge meldete der Polizei einen Mann mit einer silberfarbenen Pistole, der im Bereich Römerlager unterwegs war. Am Parkplatz zur Augustus-Apotheke konnte der Mann angetroffen und angesprochen werden. Er führte tatsächlich eine silberfarbene Pistole in seiner Jackentasche mit sich. Nach mehrfacher Aufforderung legte er die Waffe auf den Boden. Dann wurde er zur Sicherheit von den Beamten fixiert. Die anschließende Kontrolle ergab, dass es sich um einen 31-jährigen Mann ohne festen Wohnsitz handelt, der auf eigenen Wunsch in eine Klinik verbracht wurde. Bei der Waffe handelt es sich um eine Spielzeugwaffe. Sie wurde sichergestellt. Hinweis: Das Führen von Anscheinswaffen (Waffen, die echten Schusswaffen täuschend ähnlich sehen) ist in der Öffentlichkeit verboten.

Einbruch in Kneipe

Hechtsheim, Am Schinnergraben, Donnerstag, 08.11.2017, 04:23 Uhr - Ein Zeuge meldete heute Nacht einen Einbruch in eine Kneipe Am Schinnergraben. Unbekannte Täter hatten nach erstem Augenschein die Rollläden nach oben gedrückt, ein Fenster aufgehebelt und im Objekt mehrere Spielautomaten aufgebrochen. Der Tatort wurde noch in der Nacht der Kriminalpolizei übergeben. Weitere Ermittlungsergebnisse stehen noch aus. Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise auf den oder die Einbrecher geben können. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Diebstahl aus Geschäftsräumen

Erbenheim, Krautgartenstraße, 06.11.2017, 18:00 Uhr - 07.11.2017, 10:00 Uhr - (He) In der Nacht von Montag auf Dienstag drangen unbekanntes Täter in der Krautgartenstraße in Erbenheim in ein Optikergeschäft ein und verursachten einen Gesamtschaden von mehreren Hundert Euro. Zwischen 18:00 Uhr und 10:00 Uhr gelangten die Täter unbemerkt durch eine Seitentür in die im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses gelegenen Räumlichkeiten ein. Hier wurden Silbermünzen und Handwerksmaterialien entwendet. Hinweise auf den Täter liegen nicht vor. Die Ermittlungsgruppe des 3. Polizeireviers hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Streit unter Nachbarn

Wiesbaden, Hermann-Brill-Straße, 07.11.2017, 12:50 Uhr - (He) Gestern gerieten in der Hermann-Brill-Straße zwei Bewohner eines Mehrfamilienhauses derart aneinander, dass die Polizei hinzugerufen werden musste. Der 61-Jährige sowie der 41-Jährige bewohnen, nur durch zwei Stockwerke getrennt, dasselbe Haus. Während eines Streits setzte der ältere der Streithähne dann einen Schraubendreher gegen den 41-Jährigen ein. Dieser wurde nicht sichtbar verletzt, klagte jedoch über Schmerzen am Arm. Die Polizei sorgte für Ruhe und nahm eine Strafanzeige auf.

Einbruch in Wohnung

Polizeibericht vom 08.11.2017

Donnerstag, den 09. November 2017 um 00:34 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 09. November 2017 um 01:11 Uhr

Wiesbaden, Adolfstraße, 07.11.2017, 07:45 Uhr - 14:00 Uhr - (He) Gestern kam es in der Adolfstraße zwischen 07:45 Uhr und 14:00 Uhr zu einem Einbruch in eine in einem Mehrfamilienhaus gelegene Wohnung bei dem unbekannte Täter Schmuck, elektronische Geräte, Computer und Bargeld im Wert von mehreren Tausend Euro entwendeten. In das Haus gelangten die Täter mutmaßlich über den Innenhof des Anwesens. Wie die im dritten Stock gelegene Wohnung geöffnet wurde ist noch unklar. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbrüche in Einfamilienhäuser,

Auringen, An der Leimenkraut + Medenbach, Im Brückfeld, 07.11.2017 - (He) Gestern wurden bei der Wiesbadener Polizei zwei Einbrüche in Einfamilienhäuser angezeigt, bei denen die Täter einen Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro verursachten. In der Straße "An der Leimenkraut" in Auringen schlugen die Täter zwischen 08:30 Uhr und 19:40 Uhr zu. Durch ein aufgehebeltes Fenster stiegen die Täter ein und durchsuchten sämtliche Räume. Augenscheinlich wurde hier Schmuck entwendet. "Im Brückfeld" in Medenbach wurde ein Wintergarten aufgehebelt. So gelangten die Täter in das freistehende Einfamilienhaus und flüchteten nach einer Absuche mit Bargeld und Schmuck. In beiden Fällen hat die Wiesbadener Kriminalpolizei die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Geldbörse innerhalb weniger Minuten weg

Wiesbaden, Taunusstraße, 07.11.2017, 09:45 Uhr - (He) Gestern Morgen wurde einer Wiesbadenerin innerhalb weniger Minuten die Geldbörse aus der Aktentasche entwendet. Es entstand ein Schaden von circa 250 Euro. Die Geschädigte stellte ihre Tasche um 09:45 Uhr auf der Taunusstraße, vor ihrer Wohnanschrift in Höhe der Hausnummer 63, ab und holte ihr Fahrrad aus einem Abstellraum innerhalb des Gebäudes. In diesen circa drei Minuten war die Tasche unbeaufsichtigt. Als sie dann auf ihrer Arbeitsstelle angekommen war und die Tasche öffnete, war die Geldbörse verschwunden; mitsamt Bargeld, Führerschein, Ausweis und Bankkarten. Zeugen werden gebeten, sich bei dem 1. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Fahrzeuge ausgebremst und geflüchtet

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring, 07.11.2017, 11:33 Uhr - (he) Gestern Morgen kam es auf dem Kaiser-Friedrich-Ring in Wiesbaden zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro entstand. Um kurz nach halb zwölf war eine Ford-Fahrerin aus Richtung Schiersteiner Straße in Richtung Biebricher Allee unterwegs. Auf der rechten der drei vorhandenen Fahrspuren hielt ein Fahrzeug, sodass ein PKW von der rechten Spur auf die mittlere Spur auswich. Dies erfolgte augenscheinlich ohne auf die Ford-Fahrerin zu achten, was diese zu einer Vollbremsung zwang. Eine hinter dem Ford fahrenden Polo-Fahrerin konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr in das Heck des Fords. Das verursachende Fahrzeug fuhr davon. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich bei dem Wiesbadener Verkehrsdienst unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Unfallverursacher flüchtet

Delkenheim, Max-Planck-Ring, Samstag, 04.11.2017, 20:00 Uhr bis Sonntag, 05.11.2017, 13:00 Uhr - (jn) Am Wochenende ereignete sich in Delkenheim ein Verkehrsunfall, bei dem der Verursacher ca. 4.000 Euro Sachschaden verursachte und anschließend unerlaubt die Unfallstelle verließ. Der Besitzer stellte seinen schwarzen Land Rover am Samstagabend im Max-Planck-Ring ab und musste am Sonntagmittag feststellen, dass die rechte Fahrzeugtür seines Wagens beschädigt worden war. Der Unfallverursacher flüchtete von der Unfallstelle, ohne sich um den von ihm verursachten Schaden zu kümmern. Vom Verursacher fehlt indes jede Spur. Hinweise zu dem Verursacher nimmt der Regionale Verkehrsdienst der Polizei in Wiesbaden unter der Telefonnummer 0611 / 345 - 0 entgegen.